

Zimmerer



Zimmererlehre – → wie läuft das eigentlich?

Berufsgrundschuljahr (= 1. Ausbildungsjahr)

- Kein Lehrvertrag notwendig
- Vollzeitunterricht an der Berufsschule
- 18 Std. Werkstattunterricht = hoher Praxisanteil
- Aufträge stehen im Mittelpunkt des Unterrichts
- Kein Schulgeld

Projektabschlussprüfung

2. Ausbildungsjahr

- Lehrvertrag notwendig
- Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Zwischenprüfung

3. Ausbildungsjahr

- wie 2. Ausbildungsjahr

Gesellenprüfung

Kontakt

Weitere Informationen erhältst du ...

... bei unseren Info-Veranstaltungen. Wir bieten in unregelmäßigen Abständen Infoveranstaltungen an. Dazu laden wir dich und deine Eltern ein. Auf der Infoveranstaltung geben wir zunächst einen Überblick über die Ausbildung und zeigen anschließend konkret die Ausbildung im Berufsgrundschuljahr.

Die Termine erfährst du im Sekretariat unter der Telefon-Nr.: 09851 58972-0 oder auf unserer Homepage.

Unser Werkstoff ist ...

- natürlich und schön.
- nachwachsend.
- CO²-neutral.
- einfach wunderbar!

Abteilung Holztechnik

Oswald Hofmann

oswald.hofmann@bs-dkb.de

Tel. 09851 58972-0

**Staatliches Berufliches
Schulzentrum
Rothenburg-Dinkelsbühl**
Berufsschule Dinkelsbühl
Nördlinger Str. 22
91550 Dinkelsbühl

**Staatliches Berufliches
Schulzentrum
Rothenburg - Dinkelsbühl**



STAATLICHES BERUFLICHES
SCHULZENTRUM
ROTHENBURG | DINKELSBÜHL



Abteilung Holztechnik



**Schreiner
Zimmerer
Berufsgrundschuljahr**

Berufsgrundschuljahr Schreiner

Infos zum Berufsgrundschuljahr Schreiner

Du bist ...

- Interessiert, ehrgeizig, verantwortungsbereit, teamfähig, freundlich und leistungsbereit.
- gerne kreativ und hast Geschick und Gefühl.

Du möchtest gerne ...

- Werkstücke aus Holz planen und fertigen sowie den Werkstoff Holz näher kennen lernen.
- betriebliche und praktische Erfahrungen sammeln.
- breit ausgebildet ins Berufsleben starten.

Ausbildungsdauer

- 1 Jahr Vollzeitunterricht
- Hoher Praxisanteil: pro Woche 18 Stunden Praxis im Maschinen- und Bankraum der Schreinerwerkstatt

Für wen eignet sich das Berufsgrundschuljahr Schreiner?

- Das BGJ ist für alle verpflichtend, die Schreiner/in oder Holzmechaniker/in werden wollen.
- Anmelden können sich auch Schüler, die berufspraktische Erfahrungen sammeln möchten, sei es für's Studium, für's Leben oder für die persönliche Entwicklung.

Nach dem Abschluss des BGJs hast du ...

- viele berufliche Praxiserfahrungen gesammelt und dabei Werkstücke gestaltet, konstruiert, geplant und hergestellt.
- Traditionelle und moderne Fertigungsverfahren kennengelernt.
- Kenntnisse in Hand- und Maschinenarbeit sowie in CAD und CNC.
- das 1. Ausbildungsjahr als Schreiner/-in bzw. Holzmechaniker/-in bestanden. Du könntest anschließend eine Ausbildung im 2. Lehrjahr in einem Betrieb beginnen.

Schreiner/-in Holzmechaniker/-in



Schreiner-/Holzmechanikerlehre – → wie läuft das eigentlich?

Berufsgrundschuljahr (= 1. Ausbildungsjahr)

- Kein Lehrvertrag notwendig
- Vollzeitunterricht an der Berufsschule
- 18 Std. Werkstattunterricht = hoher Praxisanteil
- Aufträge stehen im Mittelpunkt des Unterrichts
- Kein Schulgeld

Projektabschlussprüfung

2. Ausbildungsjahr

- Lehrvertrag notwendig
- Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Zwischenprüfung

3. Ausbildungsjahr

- wie 2. Ausbildungsjahr

Gesellenprüfung

Berufsgrundschuljahr Zimmerer

Infos zum Berufsgrundschuljahr Zimmerer

Du bist ...

- interessiert, ehrgeizig, verantwortungsbereit, teamfähig, freundlich und leistungsbereit.
- körperlich fit, kannst zupacken und hast handwerkliches Geschick.

Du möchtest gerne ...

- hoch hinaus und Dach- bzw. Holzhausbaukonstruktionen planen und fertigen sowie grundlegende bautechnische Fertigkeiten wie Mauern und Betonieren lernen.
- betriebliche und praktische Erfahrungen sammeln.
- breit ausgebildet ins Berufsleben starten.

Ausbildungsdauer

- 1 Jahr Vollzeitunterricht
- Hoher Praxisanteil: pro Woche 18 Stunden Praxis im Maschinen- und Bankraum der Holzwerkstatt bzw. in der Bauhalle

Für wen eignet sich das Berufsgrundschuljahr Zimmerer?

- Das BGJ ist für alle verpflichtend, die Zimmerer/-in werden wollen.
- Anmelden können sich auch Schüler, die berufspraktische Erfahrungen sammeln möchten, sei es für's Studium, für's Leben oder für die persönliche Entwicklung.

Nach dem Abschluss des BGJs hast du ...

- viele berufliche Praxiserfahrungen gesammelt und dabei Werkstücke gestaltet, konstruiert, geplant und hergestellt.
- Traditionelle und moderne Fertigungsverfahren kennengelernt.
- Kenntnisse in Hand- und Maschinenarbeit sowie in der Zimmerersoftware.
- das 1. Ausbildungsjahr als Zimmerer/-in bestanden. Du könntest anschließend eine Ausbildung im 2. Lehrjahr in einem Betrieb beginnen.